

Heiner-Müller-Schule

Grundschule Eppendorf

Schuljahr 2024/25

Fortschreibung des Schulprogramms

TEIL A

Langfristige Zielstellungen zur Qualitätssicherung

1. Schwerpunkt: Schulklima/ Erweiterung der sozialen Kompetenzen bei Schülern und im Kollegium sowie Erhöhung der Schülerpartizipation (Mitwirkung)

Konkretes Ziel:

Die Arbeit der Schülerstreitschlichter unter Leitung von Frau Semmler wird durch alle Lehrkräfte aktiv unterstützt.

Die Qualität der Kommunikation mit Eltern, Schülern und im Lehrerkollegium ist deutlich erhöht und befindet sich auf einem professionellen Niveau.

Die Schüler erhalten die Möglichkeit, sich aktiv an der Schulentwicklung zu beteiligen. Schüler der Klassenstufe 3 und 4 wählen eigene Schülervetreter, die in einem Schülerparlament unter Anleitung einer Lehrkraft mitwirken.

Maßnahmen zur Umsetzung:

- a) Information durch die Streitschlichter selbst (Vorstellen in der Klasse/ Zielstellungen)
V.: Frau Semmler + Streitschlichter Klasse 3 und 4
- b) Hilfen und Anregungen, eine Schlichtung zu initiieren, falls notwendig, so dass die Schüler auch davon Gebrauch machen
V: Klassenleiter
- c) Gewinnung von Nachwuchs in Klasse 2 durch Werbung für diese
Tätigkeit und Elterninformation, Ziel ist die Ausbildung im folgenden Jahr 2024/2025 durch Frau Semmler

- d) Informationen und Rechenschaftsberichte mdl. über die Tätigkeit an die Lehrerkonferenz und Schulkonferenz im 2. Schulhalbjahr
V.: Frau Semmler
- e) Führung und Anleitung des Schülerparlaments Klasse 3,4 durch Frau Neubauer, 1 x im Schuljahr Treffen mit der Schulleiterin und bei Bedarf mit Elternrat
- f) Klassenbriefkasten ab Kl. 2 bis 4 bzw. Briefkasten des Schülerparlaments
Termin: Vorbereitungswoche

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahmen:

- Wahl des Schülerparlaments in Klasse 3,4 bis September (2 Schüler je Klasse) Organisation: Frau Neubauer in Absprache mit Klassenlehrern (Protokolle/Liste)
- Bericht an die Schulkonferenz zur Arbeit der Streitschlichter von Frau Semmler und des Schülerparlaments von Frau Neubauer am Beginn und am Ende des Schuljahres
- Mdl. Einschätzung der Klassenleiter zum Klassenklima (Auswertung der Klassenpost, Pausendisziplin, Unterrichtsdisziplin, Sozialkompetenzen) an die Lehrerkonferenz zum Halbjahr
V. Klassenleiter
- Interview der Elternsprecher zur Sicht aus Eltern bzw. Schülerperspektive zum Klassen- bzw. Schulklima (Ist-Stand- Ermittlung), ev. Zielscheibe (2. Schuko/Elternratssitzung, Schülerparlament 2. Halbjahr)
V.: SL, BL

2. Schwerpunkt: Vernetzung und Öffnung von Schule

Konkretes Ziel:

Unterstützungssysteme werden durch die Schule aktiv genutzt und systematisch ausgebaut.
Der Schule gelingt es zunehmend besser, die Öffnung nach außen und die Vernetzung mit schulischen und außerschulischen Partnern zu realisieren.

Maßnahmen:

- Es erfolgt eine aktive Zusammenarbeit mit Vereinen sowie außerschulischen Partnern mit dem Ziel des gegenseitigen Austausches und handlungsorientiertem und praktischem Lernen.
- a) Weiterführung des Patenschafts-Vertrags mit dem Mittelsächsischen Theater in Freiberg mit dem Ziel des kulturellen Austausches, Anregungen zu künstlerischer Tätigkeit und Konsum, gegenseitige Unterstützung bei Festen, Umsetzung der festgelegten Vorhaben, u.a. gemeinsamer Theatertag

- Schuljahr 2024/2025 Eltern-Schüler-Lehrer-Theatertag:
30.11.2024 „Das singende klingende Bäumchen“ 14.00 Uhr /17.00 Uhr (7 Euro/ 15 Euro)

V.: Frau Fülling (Elternbrief und Organisation) , Frau Richter (Öffentlichkeitsarbeit Theater) und Intendant
T.: unbefristet, lfd.

Nutzung weiterer Angebote von Theatern:

- Instrumentenvorstellung durch Mittelsächsisches Theater Freiberg (kostenpflichtig – Absprache mit Eltern)
- **Termin Dezember 2024 Theaterfahrt Klasse 4: „Oper von A bis Z“ (Chemnitz)**
Finanzierung über „Besondere Bildungsangebote- Flexibles Lernbudget“

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahme:

Regelmäßige Kontaktgespräche (ca. 1 x monatlich) mit Frau Richter (Öffentlichkeitsarbeit) per E-Mail/Tel.

- Absprachen zur Vorstellung einer Instrumentengruppe in Klasse 3
V.: Frau Fülling, Frau Semmler

- b) Zusammenarbeit mit Museen und Einrichtungen der Region:
Volkskunstschule Oederan (Kunstunterricht, Fotografie-Projekt, V.:
Frau Neubauer,) Dorfmuseum Gahlenz

TERMIN/KONTROLLE der Maßnahme:

Präsentation der Ergebnisse im Schulhaus
Termin: nach Absprache zur Realisierung

- c) Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsförderer bei „Klasse 2000“,
„Fit4future“
V.: Gesundheitsförderer für Klasse 2,4
V.: fit4future: Frau Neubauer, Frau C. Lorenz Kl. 3
V.: Kl. 1 nach Entscheidung im Elternabend

TERMIN/KONTROLLE der Maßnahme:

- Bericht der Klassenleiter an die Schulkonferenz bzw. SL
- Teilnahme an Absprachen (1 Lehrer je Klassenstufe) mit den Gesundheitsförderern, Weitergabe der Infos auf Klassenstufenbasis, regelmäßige Terminabsprachen im Schuljahr, Anmelden Frau C. Lorenz in Vertretung für Frau Schubert

- d) Nutzen der Sparkassenstiftung (Kooperationsvertrag mit der Sparkasse) zur Begegnung mit Museen der Region bzw. Projektveranstaltungen, Theater
Web – Museum Oederan
Dorf-Museum Gahlenz , ...
V.: Klassenleiter/Fachlehrer

TERMINE/KONTROLLE:

Aktuelle Aushänge beachten!

- e) Zusammenarbeit mit den Sportvereinen der Region: Wintersportverein Großwaltersdorf, Fußballverein Eppendorf
Traditionelle Veranstaltungen durchführen:
z.B. Wintersportfest, Fußballturnier
V.: Sportlehrer, Dokumentation und Präsentation der Veranstaltungen durch Aushänge/Homepage

TERMINE/ KONTROLLE: Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse in Aushängen und Wandzeitungen im Schulhaus
lfd. Im Schuljahr

f) Zusammenarbeit mit Bibliotheken der Region:

- Lesefest
- Bücheraktion
- Aktion „Bücherwurm“

V.: Frau Neubauer

Frau Rudolph zur räumlichen Organisation
Deutschlehrer zur fachlichen Vorbereitung

TERMINE/KONTROLLE:

- März/April,
Auswertung der Veranstaltungen im Unterricht, ev. Präsentation
in der Presse, Homepage

g) Vertiefung der Zusammenarbeit mit beiden KITAS im Rahmen der Schuleingangsphase: Maßnahmenplanung/Aktualisierung des Kooperationsvertrages durch das Kontaktteam und BL/GTA-Koordinator (Frau Rudolph, Frau Bachmann)

TERMINE/KONTROLLE:

- Überarbeitung des Kooperationsvertrages und Abschluss zu Beginn des Schuljahres (zeitnah), auch bezgl. GTA durch Frau Rudolph (BL) in Zusammenarbeit mit KITA-Team
- Koordinierung mit der Leitung beider KITAs
- Planen einer gemeinsamen pädagogischen Veranstaltung/Fortbildung zum fachlichen Austausch im 2. Schulhalbjahr

h) Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Hort:

- Kontakte Klassenleiter/ Erzieherinnen intensivieren (gemeinsame Gespräche /Absprachen planen)
- Gemeinsame Umsetzung von Projekten (Absprachen!)
- Gesprächsrunde (KITA- Schuleingangsphase, Zusammenarbeit Hort)

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahme:

- Bericht der Klassenleiter an SL
- Einsicht in die Protokolle der gemeinsamen Veranstaltungen und Absprachen mit KITA/Hort durch SL

- i) Pflege der Lernplattform „LernSax“
- Anmeldung durch Schulleitung und PITKO (Unterstützung durch Herrn Eißner)
T.: laufend
 - Fortbildungen/Päd. Tage in Zusammenarbeit mit MPZ bzw. Herrn Eißner (Qualitätsbudget)

- j) Weiterführung des Kooperationsvertrages mit der Oberschule bzgl. GTA (Arbeitsgemeinschaften), Musical-Projekt 2025

Es wurde die Absprache getroffen, das bei vorhandener Kapazität in einer für Grundschüler geeigneten AG diese an der AG der Mittelschule teilnehmen können und umgekehrt auch, sofern die Anzahl der Grundschüler gegenüber den Mittelschülern nicht überwiegt (hier: AG Naturschutz, AG Reiten, AG Instrumentalunterricht, AG Computer).

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahme:

- Absprache durch sSL mit Oberschule zu Beginn des Schuljahres

- k) Zusammenarbeit mit der Polizei

- Bus-Schule Klasse 1 am 03.09.2024 und 04.09.2024 2024 (nach Absprache mit Koordinatorin)
- Planung von Präventionsveranstaltungen für die Klassen 2,3,4 im November 2024 (27.,28.,29.11.2024)
(„Nicht mitgehen“, „Eigentum/Diebstahl“, „Medien“)

3. Schwerpunkt: **Differenzierung und Förderung im Unterricht**

Konkretes Ziel:

Die Unterrichtsqualität erhöht sich deutlich durch differenzierte, auf die einzelne Schülerpersönlichkeit gerichtete Förderung. Dabei gewährleistet die Grundschule eine besonders intensive Förderung und Zuwendung für LRS-Schüler und AD(H)S-Schüler sowie den Inklusionsschülerinnen und -schüler.

Differenzierte Hausaufgaben werden stärker als bisher genutzt, um den unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen der Schüler gerecht zu werden.

Der Stundenplan ist trotz schwieriger Bedingungen in Planung und Organisation möglichst optimal an die Anforderungen eines Grundschulkindes angepasst und trägt zum Wechsel von Anspannung und Entspannung im Tageslauf bei.

Maßnahmen:

- a) Erstellen von Lernstandsanalysen und Förderplänen
V.: Fachlehrer
Ansprechpartner für Integration: Frau Semmler bzw. Kontaktlehrer der FS

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahme:

- Lfd. Einsicht des SL der Unterlagen, Mitarbeitergespräch

- b) Auf Grundlage von Lernstandsanalysen erfolgt die differenzierte Arbeit im Unterricht.
(Einzelförderung von leistungsstarken/leistungsschwachen Schülern, differenzierte Aufgabenstellungen/ Hausaufgaben, Partner- und Gruppenarbeit, entsprechend angepasste Unterrichtsformen)

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahme:

- Lfd., SL durch Hospitationen im Unterricht
- Einsicht in Dokumente

- c) Gezielte Nutzung dieser Analysen ebenso für die Elternarbeit (individuelles Elterngespräch, Abschluss von Bildungsvereinbarungen), Elterngespräche immer protokollieren, Eltern erhalten eine Kopie

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahme:

- Einsicht in die Gesprächsprotokolle/Bildungsvereinbarungen durch SL (bei Bedarf)

- d) Erhöhung der Qualität der Hausaufgaben durch klare Festlegungen in Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Hort über Qualität und Quantität bei den Hausaufgaben (verstärkte Nutzung differenzierter Hausaufgaben, Rückmeldungen durch Schüler, Eltern und Erzieher, Regelungen zum täglichen Lesen zu Hause)

TERMINE/ KONTROLLE der Maßnahme:

- individuelle Elternbefragung zu Elternberatungsgesprächen, Absprachen mit Horterziehern bzgl. HA durch Kontaktteam KITA

- e) Einzelförderung von Schülern mit Problemen in Rechtschreibung und Lesen, von Schülern mit Problemen in Mathematik über EB. Die Empfehlung spricht der Fachlehrer aus. Alle Absprachen mit Eltern und Schülern trifft der Förderlehrer.

Für Schüler mit besonderen Begabungen wird die Teilnahme der Schule an überregionalen Wettbewerben (für MA: „Känguru“ bzw. Kopfrechenwettbewerb, für SPO regionale Wettkämpfe, für MU: „Talentefest“) empfohlen.

TERMINE/KONTROLLE:

- Kurzinformation der Förderlehrer/Fachlehrer an SL, Rückmeldungen an die Fachlehrer über individuellen Lernerfolg, Elternrückmeldungen
- LRS-Förderung Frau Rudolph (1 Wochenstunde) und Nutzen des EB

- f) Zusammenarbeit mit den Förderschulen und regelmäßiger Austausch aller Fachlehrer zur Unterstützung der Inklusions-Schüler. Erstellung von Förder- und Entwicklungsplänen, Pflege im DigiDuF).

TERMINE/ KONTROLLE der Maßnahmen:

- Lfd. Planung der Kontakte und Erstellen der Förderpläne durch Inklusions-Lehrkraft (Klassenleiter/Fachlehrer, Frau Semmler) in

Zusammenarbeit mit den Fachlehrern und den Vertretern der
Förderschule. (Einsicht SL in Unterlagen regelmäßig)

g) Pädagogische Tage

I-Pad Nutzung (Fortsetzung SCHILF) in Zusammenarbeit mit
MPZ

31.07.2024 „GarageBand“ Erstellen von Hörspielen in DE und
MU (8.30 Uhr bis 11.30 Uhr)

V: Frau Semmler (PITKO), Frau Fülling, SL

Nutzen der interaktiven Tafeln „Promethean“
Herr Lorenz Fa. Megware
23.09.2024

TERMINE/ KONTROLLE der Maßnahmen:

- Absprachen/Vereinbarungen mit MPZ per E-Mail mit Herrn
Hennersdorf
- Absprache mit Herrn Lorenz/ Finanzierung über Qualitätsbudget der
Schule

4. **Schwerpunkt: Gesundheitsförderung in der Grundschule, Gewaltvorbeugung und Suchtvorbeugung**

Konkretes Ziel:

- Stärkere Umsetzung der Prinzipien der „Bewegten Schule“ und Teilnahme bzw. Fortführung des Programmes „Klasse 2000“ bzw. „fit4future“

Maßnahmen:

- Weiterführung des Programms „Klasse 2000“ in Klasse 3a, 3b, 4a,4b, Anmeldung Klasse 1 neu, Gespräche mit den Patenfirmen zur Finanzierung, Absprachen mit der Gesundheitsförderlehrerin, über die weiterhin geplanten Ziele und Inhalte
V. Klassenleiter
- Fortführung der Teilnahme an „fit4future“ in Klassenstufe 3 in Zusammenarbeit mit dem Elternrat der Klassen 3
V.: Klassenleiter Klasse 3
- Gesundheitsbewusstsein der Schüler, Eltern und Lehrer stärken durch gezielte Aktionen im Rahmen des Sachkundeunterrichts
V. Fachlehrer Sachkunde lfd.
- Gestaltung von „Bewegten Pausen“ (zwei Hofpausen), Bereitstellung von bewegungsorientierten Spielen und Materialien für die Pausenbeschäftigung für jede Klasse (Motorik-Förderung, Konzentrationsspiele, Pausenmusik,...), Erweiterung des Geräteschuppens auf dem Schulhof
- Gesundheitsförderung der Lehrkräfte:

SCHILF/Päd. Tag: „Förderung der Stimmgesundheit“ Logopädie Fa. Eike aus Freiberg
28.10.2024, 14.00 Uhr Abschluss eines Honorarvertrages mit der Logopädie Eike (Freiberg)
Finanzierung durch Förderung der Gesundheit LaSuB (Antrag genehmigt)

- Nutzung der an der Schule vorhandenen Materialien zur „Bewegten Grundschule“ (SL Hospitation im Unterricht)
- Fortführung der bisherigen positiven Entwicklung der Schule im Bereich Sport (Sportabzeichen, Wettbewerbe, Bundesjugendspiele, Schwimmbadabzeichen,...)

Dokumentationen durch Zeitungsartikel, Fotos u.ä.

V.: Sportlehrerteam

- Abschluss eines Honorarvertrages mit der Logopädie Eike (Freiberg)
Finanzierung durch Förderung der Gesundheit LaSuB (Antrag genehmigt)

TERMINE/KONTROLLE der Maßnahmen:

- SL-Hospitationen im Unterricht
- Finanzierung über Schulportal (Gesundheitsförderung)

TEIL B

Konkrete Zielstellungen für das Schuljahr 2024/ 2025

1. Zielstellung:

Die Schule plant die Weiterführung von Ganztagsangeboten zum Schuljahr 2024/25 in Kooperation mit den beteiligten Horten.

Maßnahmen:

- Kooperation mit den Horten und der Oberschule Eppendorf, Gespräch mit den Leiterinnen der KITAs im August 2024 Eppendorf/Großwaltersdorf
- Erneuerung des Kooperationsvertrags zu Beginn des Schuljahres (V: Frau Rudolph)
- Antragstellung termingerecht bis Februar 2025, bis dahin Grobplanung und Zielstellungen, Überarbeitung der Konzeption für die Grundschule
- Gewinnung von geeigneten Personen und GTA-Angeboten zur Förderung/Forderung und für Freizeitangebote, Erstellen eines Angebots-Planes, Kostenplanung
- Planen der Evaluation
- Abschließen der Honorarverträge bis September 2024 (V.: Frau Rudolph)
- Erstellen eines Info-Briefes und einer Anmeldung (V.: Frau Rudolph)
- Kontakte zu allen Leitern halten (V.: Frau Rudolph)

Kontrolle:

- Termingerechte Abgabe der Antragsunterlagen und des Konzeptes
V.: Frau Fülling, SL und Frau Rudolph, Koordinator
T.: Ende Januar 2025
- Kontrolle und Einsicht in das Konzept und in die Planungsunterlagen
V.: Frau Fülling
- Einsicht Honorar- und Sachkostenabrechnungen
V.: Frau Rudolph, Frau Fülling

2.Zielstellung:

Die Lehrkräfte setzen verstärkt neue Medien zur Bereicherung und Erhöhung der Anschaulichkeit im Unterricht ein und beherrschen den Umgang mit der Technik (Bedienung der mobilen Medieneinrichtung - Laptops), Nutzen von Präsentationsprogrammen, Lern-Apps, Interaktive Tafel, I-Pads zur Ausleihe für Schüler bei Bedarf und zur Nutzung im Unterricht.

Maßnahmen:

- Evaluierung des Medienentwicklungskonzeptes
- Übung der Bedienung der neuen Technik (Laptops, I-Pads, Interaktive Tafel, Lehrer-Laptops) im Rahmen von Lehrerkonferenzen (regelmäßig)
- Weitere Nutzung und Pflege des Programms „LernSax“ ab Schuljahr 2024/25, Vertraut machen mit weiteren Anwendungsmöglichkeiten, Anleiten der Eltern (Elternabend)
- Individuelle Unterstützung der Lehrkräfte durch SL, PITKO bei der Vorbereitung
- SCHILF-Fortbildung zu I-Pads, Lehrer-Laptops, Interaktiver Tafel
„Garageband“ – Hörspiele in DE und MU
T.: 31.07.2024, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Referent: MPZ

Interaktive Tafel „Promethean“, (Everything explain)
Referent: Herr Lorenz
T. 23.09.2024

V.: PITKO, SL

Kontrolle:

- Termingerechte Absprache der Veranstaltungen im Rahmen von Dienstberatungen/SCHILF durch Frau Fülling/Frau Semmler

Eppendorf, 05.08.2024

Dieses Schulprogramm wurde bestätigt durch die Schulkonferenz am: _____

Birgit Fülling, Schulleiterin

Vorsitzende des Elternrates